Inhalt

STEPHAN BRAESE / DANIEL WEIDNER	
Einführung	7
Paradoxa	
JOHN McCole Geheimnis und schriftlicher Verkehr. Georg Simmel, Sprache und Deutsch-Jüdische Selbstinszenierung	23
Hans-Joachim Hahn	23
Parodie, Dilettantismus, Wissenschaft. Fritz Mauthners politische Sprachkritik	36
Antworten	
Andreas B. Kilcher Die negative Dialektik des Deutschen. Zum Sprachdenken des jungen Gershom Scholem	57
Philipp von Wussow »In die Worte bricht Geschichte ein«. Theorie und Sprachreflexion bei Löwenthal, Benjamin und Adorno	80
Bildung	
Arndt Engelhardt Bildung und Teilhabe. Moritz Veit als Verleger im Zeitalter der Emanzipation	107
Petra Ernst Deutsche Sprache und »Weltliteratur«. Michael Bernays, Ludwig Geiger und andere Goetheforscher	129

Literaturwissenschaft

Claude Haas Auflösung des Judentums«. Zu einem literaturwissenschaftlichen Großprojekt Friedrich Gundolfs	155
Mona Körte Dichtungslogiken des Ich. Theoriebildung im Exil bei Käte Hamburger und Margarete Susman	174
Psychoanalyse	
LILIANE WEISSBERG Sehnsucht nach Goethe. Sigmund Freud und der Sommer 1931	201
Birgit R. Erdle >Wortforschung< als >Kulturgeschichtsforschung<. A. J. Storfers Archiv der Wörter	215
Nachgeschichte	
Hinrich C. Seeba »Disrupted Language«. Zur Heimat der Sprache unter Emigranten	233
Снязторн König Peter Szondis Ethik des wissenschaftlichen Essays	252
VIVIAN LISKA Deutsch-jüdisch, griechisch-deutsch. Walter Benjamin, Maurice Blanchot und die ›reine Sprache‹	268
Autorinnen und Autoren	287